

Schulpartnerschaft mit der OWSSK in Tansania

Inzwischen ist ein Jahr seit dem offiziellen Startschuss der Partnerschaft zwischen der OWSSK (One World Secondary School) und unserer Schule vergangen. Wir haben uns auf den Weg gemacht, uns näher kennenzulernen, miteinander zu arbeiten, voneinander zu lernen und uns gegenseitig zu unterstützen.

Um persönliche Kontakte herzustellen und vor allem zu vertiefen, tauschen sich SchülerInnen und LehrerInnen weiterhin per Brief oder Mail aus. Im Juni hat zudem Herr Dr. Köhler, der Schulleiter der OWSSK, dem Gymnasium Lappersdorf einen Besuch abgestattet und eine Kiste überreicht mit Dingen, die die SchülerInnen aus Tansania im Unterricht erarbeitet haben, um uns ihr Leben und ihren Alltag, ihre Wünsche und Träume näherzubringen.



Eine Gruppe von insgesamt 27 Personen, bestehend aus Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, trifft sich mehrmals im Jahr, um zu überlegen, wie die Begegnung noch fruchtbarer gestaltet werden und man weiterhin effektiv helfen könne:



So konnten in diesem Schuljahr Spendengelder von insgesamt 18.655,18 € gesammelt werden. Allein beim Spendenlauf zu Beginn des Schuljahres waren es 17.210 €. Doch auch der Erlös beim Tag der offenen Tür (515 €), beim Bücherflohmarkt (420 €), beim Buttonverkauf (63,58 €) und die Einzelspenden von insgesamt 446,60 € dienen der Unterstützung von zwei großen Projekten:

Projekt: Installation eines Solardaches

Das GL hat sich entschlossen, den Bau eines Solardaches für ihre Partnerschule zu finanzieren, nachdem der Leiter der OWSSK, Herr Dr. Köhler, die Notwendigkeit dieser Maßnahme eindringlich erläutert hat. Nur so sei man einerseits von der staatlichen Stromversorgung unabhängig, die nur sehr unregelmäßig gewährleistet sei, und müsse andererseits die Umwelt nicht durch Rodungen belasten.

Projekt: Patenschaft für Sarah Kamba

Sarah ist ein 14-jähriges, äußerst begabtes Massai-Mädchen. Ihre Familie sieht sich aufgrund ihrer großen Armut gezwungen, Sarah als Zweitfrau zu verheiraten, falls man sie nicht in die OWSSK aufnehmen könne. Daher hat sich die Tansaniagruppe spontan bereit erklärt, das Mädchen in jedem Fall bis zu seinem ersten Abschluss zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!!!

Bei unserem Sommerfest, danach auch anderenorts, wird eine Ausstellung zum Thema „Ich in 20 Jahren“ stattfinden, wo Werke von SchülerInnen des GL und der OWSSK gezeigt werden sollen. Die Exponate werden im Herbst an unsere Partnerschule in Tansania weitergeleitet werden, die ihrerseits plant, die Bilder an verschiedenen Ausstellungsorten zu präsentieren.



Gemeinsam mit einer SchülerInnengruppe der OWSSK wollen sich 17 SchülerInnen des GL unter der Leitung von Frau Steiner und Frau Heil im Rahmen des ENSA-Programms um Fördergelder für eine Studienfahrt nach Tansania bewerben. Unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen. Wohin soll unsere Reise gehen?“ beleuchten sie in verschiedenen Themenfeldern Vergangenheit und Gegenwart in beiden Ländern und entwickeln Visionen, Träume oder auch Albträume. Schwerpunkte dabei werden Umweltfragen (Müllproblematik, Energie) und das persönliche Lebensumfeld (Schule und Bildung, Feste und Traditionen) sein. In Kleingruppen bearbeiten SchülerInnen aus Deutschland und Tansania zunächst getrennt voneinander Fragen der Vergangenheit und Gegenwart. Als krönender Abschluss sind ein persönlicher Austausch und ein Arbeiten an gemeinsamen Zukunftsvisionen im nächsten Schuljahr in Tansania geplant.